



Sehr geehrte Mitglieder der
Alexander-Koenig-Gesellschaft,
liebe Freunde und Förderer des
Forschungsmuseums
Alexander Koenig,

Sie erhalten heute bereits die fünfte Ausgabe unserer Mitgliederinformation AKG-News. Vor Kurzem haben wir Ihnen auch zusammen mit einem ausführlichen Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 3. April ein Exemplar unserer wissenschaftlichen Zeitschrift der KOENIGIANA übersandt. Der Schwerpunkt der neuen Nummer der Zeitschrift ist dem Gründer des Museums Alexander Koenig zum 150. Geburtstag gewidmet. Aus diesem Anlass hatte das Museum eine sehenswerte Ausstellung über das Leben und Wirken von Alexander Koenig organisiert. Eine Reihe Mitglieder der Alexander-Koenig-Gesellschaft hatte sich für die Betreuung der Ausstellung zur Verfügung gestellt. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten im Namen der Gesellschaft sehr herzlich. Ist es doch ein positives Zeichen der Identifikation unserer Mitglieder mit dem Forschungsmuseum.

Auf der Mitgliederversammlung am 3. April wurde auch ein neuer Vorstand gewählt. Neu im Vorstand sind die Herren Prof. Dr. Jes Rust, Professor für Paläontologie der Universität Bonn, Matthias Schultze, Vicepräsident, SMI Hyundai GmbH (World Conference Center Bonn) und Dirk Vianden, Kanzlei Vianden Sommer. Mein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die in den neu gegründeten Beirat übergewechselt sind, den Herren Dr. Ingo Ellgering, Dr. Hanns Hieronymus, Dr. Walter Schmidt und Dr. Thomas Ziegler. Sie haben gerade in der Zeit des Zusammenschlusses der beiden Fördergesellschaften wertvolle Hinweise gegeben. Wir hoffen auch in der neuen Funktion auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit unserer Arbeit sind wir auch ein Stück weitergekommen: Nach einiger Zeit der Vorarbeit ist es nun endlich gelungen, den dringend benötigten Museumsführer fertigzustellen. Allen Beteiligten vielen Dank. Natürlich und insbesondere dem Sponsor. Der Museumsführer kann von den Mitgliedern an der Kasse des Museums zu einem Sonderpreis erworben werden. Unser Jugendprogramm kann dank einer Reihe Spenden jetzt starten. Auch unser großes Projekt „Regenwald“ macht Fortschritte. Ende September 2008 wird das wissenschaftliche Konzept fertiggestellt.

Auf ein besonderes Thema, das uns allen am Herzen liegen sollte, möchte ich zum Schluss hinweisen: die Mitgliederwerbung. Die AKG kann ihre vielfältigen Aufgaben auf Dauer nur dann erfüllen, wenn sie mehr Mitglieder hat. Es hat sich gezeigt, dass neue Mitglieder in der Regel nur durch die direkte Ansprache gewonnen werden können. Daher bitte ich Sie, werben sie im Verwandten-, Bekannten- und Freundeskreis für dieses bedeutende Forschungsmuseum. Faltblätter gibt es an der Kasse, schauen Sie ins Internet unter „Museum Koenig Förderer“ oder rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen zu.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, erholsame Sommerzeit und verbleibe mit den besten Grüßen
Ihr

Dr. Uwe Schäkel
Präsident

Veranstaltungen:

6. – 19.9. – Die vorgesehene Studienreise nach Brasilien gemeinsam mit dem Brehm Fonds kann mangels Beteiligung nicht stattfinden.

14.11., 19 Uhr – Konzert-Abend YOUNG GENERATION mit dem Orchester der Musikschule Bonn in der Savanne

Vorgesehen ist noch eine Veranstaltung mit der Tanzgruppe des Clara-Fey-Gymnasiums, Thema: Afrika und eine Musikabend mit 4 Kinderchören

Termine und Einladungen werden rechtzeitig verschickt.

Naturkundliche Exkursionen:

Ornithologisch-botanische Studienreise nach Mallorca, 4. – 15. Mai 2008

Auf dieser Exkursion wurde den acht Teilnehmern unter der bewährten Leitung von Dr. André Weller von der Ornithologie-Abteilung des Museum Koenig ein Intensivkurs zur Vogel- und Pflanzenwelt Mallorcas geboten. Hierzu suchten wir das Kulturland und die verbliebenen Naturräume in fast allen Regionen der Insel im Auto und zu Fuss auf, von den Stränden bis auf den Gipfel des Puig de Massanella. Dabei wurden auch die kleinsten und gefährlichsten Strassen nicht gescheut. Interessante Vogelbeobachtungen waren überall möglich, aber die Höhepunkte waren zweifellos das große Feuchtgebiet des Parque Natural de Albufera und die Salinas de Levante. Es ist hier natürlich ausgeschlossen, alle dort beobachteten Vogelarten aufzuführen, aber einige seltenere, wie Purpurhühner, Kammlässhühner, kleine Rohrdommel, Wasserralle, Nacht- und Purpureiher, verschiedene nicht alltägliche Enten (z.B. Marmelenten), brütende Stelzenläufer und Säbelschnäbler mit gerade geschlüpften Küken seien erwähnt. Dazu kamen viele interessante Beobachtungen von, u.a.,



Rotkopfwürger, Grauschnäpper, Samtkopfgrasmücken, Triel, Wiedehopf und Rothuhn im Kulturland und in den Wäldern; nicht zu vergessen schließlich die allgegenwärtigen Nachtigallen, die seltenen Korallenmöwen an den Küsten und die über dem Gipfel des Massanella kreisenden Mönchsgeier.

Was die Pflanzenwelt betrifft, so sah man sich in dieser Jahreszeit dem ganzen Reichtum und der Vielfalt der zumeist blühenden mediterranen Flora gegenüber. Der vielseitige, nicht nur ornithologisch versierte Herr Weller war auch hier wieder ein sicherer Führer durch die Artenfülle. Diese überforderte gelegentlich das Gedächtnis, viele Namen wurden zur späteren Rekapitulation den Notizbüchern anvertraut. Für die meisten Teilnehmer war es ein Wiedersehen mit manchen guten alten Bekannten von früheren Besuchen in mediterranen Ländern. Unerwartet jedoch war die Bekanntschaft mit einer überraschend großen Zahl von Balearen-Endemiten.

Fazit: Diese Reise hat allen Teilnehmern schöne und bleibende Eindrücke und sehr viel Wissen vermittelt. Sie hat die im vorigen Jahr mit der Teneriffa-Reise begonnenen Exkursionen erfolgreich fortgesetzt, und es ist zu hoffen, dass weitere derartige Reisen folgen. (Rainer Keller)

Berichte aus der AKG:

Neue Mitglieder

Wir begrüßen herzlich unsere neuen Mitglieder: Prof. Dr. Dorothea Bartels, Victor Max Corman, Richard Andreas Domschke, Dr. Klaus Imhoff, Nicolás Lutzmann, Muriel Mannert-Maschke, Dirk Maschke, Dr. Klaus Meindorfer, Theo Pagel, Carlos Planas Balzer, Katja Rimpler-Täufel, Prof. Dr. Jes Rust, Irmentraut Simon, Manuela Thelen

Neuer Vorstand

Die Mitgliederversammlung vom 30. März 2008 wählte den Vorstand neu.

Präsidium: Dr. Uwe Schäkel, Präsident; Dieter Scholz, Vizepräsident; Prof. Dr. Rainer Keller, Schatzmeister; Reiner Fahrenberger, Schriftführer

Erweiterter Vorstand: Oliver Hoffmann; Prof. Dr. Jes Rust; Prof. Dr. Ferdinand Rüther; Matthias Schultze; Dr. Barbara Stehle-Hartwig; Thomas Toews; Manfred Tulke; Dirk Vianden

Geborene Mitglieder: Prof. Dr. Wolfgang Wägele; Prof. Dr. Wolfgang Böhme

In den *Beirat* wurden berufen: Dirk Alfter, Richard Andreas Domschke; Klaus Harke; Dr. Maria Hohn-Berghorn; Dr. Ingo Ellgering; Dr. Hanns E. Hieronymus; Susanne Gundelach; Dr. Wolfram Lobin; Dr. Wolfgang Schikowski; Dr. Walter Schmidt; Prof. Dr. Michael Schmitt; Klaus Schmuck; Prof. Dr. Karl Schuchmann; Bernhard Wimmer; Dr. Thomas Ziegler

Für das *Kuratorium* konnten wir gewinnen: Werner Hundhausen, Geschäftsführer des General Anzeigers als Nachfolger für Günter Kammisssek und Theo Pagel Direktor des Kölner Zoos als Nachfolger von Prof. Dr. Günter Nogge.

Zum *stellvertretenden Vorsitzenden des Beirats* wurde Herr Werner Hundhausen gewählt.

Die Redaktion wünscht allen in die unterschiedlichen Funktionen gewählten und berufenen Damen und Herren für Ihre Arbeit im Interesse des Zoologischen Forschungsmuseum Alexander Koenig viel Erfolg.

Seniorenprogramm

Im Herbst 2008 soll mit dem Seniorenprogramm zusammen mit der Museumspädagogik des Museums Koenig begonnen werden. Senioren – Großeltern, Eltern – sollen im Ausstellungsteil des Museums Kindern durch Vorlesen von Geschichten aus der Tierwelt die Natur näher bringen. Interessierte „Großeltern, Eltern“ wenden sich bitte an Frau N.H.. Weon-Kettenhofen, Museum Koenig, Tel. 0228 9122 (0)- 219 oder E-Mail h.weon-kettenhofen.zfmk@uni-bonn.de.

Erste Sitzung des Beirates der Alexander-Koenig-Gesellschaft

Am 17. Mai konstituierte sich der neu einberufene Beirat der AKG. Die Mitglieder sollen den Vorstand und die Alexander-Koenig-Gesellschaft in allen Aufgabenbereichen des Forschungsmuseums (Wissenschaft/Forschung, Bildungsauftrag, Standortfaktor in Bonn) aktiv mit Rat und Tat unterstützen und ihre Expertise in die Arbeit für das Museum einbringen. Die Beiräte sollten weiterhin als Multiplikatoren für das Haus wirken.



Voller Erfolg für Knauber und Museum Koenig – Spendenaktion für den Regenwald

Bereits im Jahre 2007 hat die Firma Knauber eine Spende in Höhe von 1000 € aus Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene an die AKG übergeben. Nun brachte eine Gemeinschaftsaktion der Firma Knauber mit dem Museum Koenig und der AKG den erfreulichen Betrag von über 5 000 €. Die Summe ist das Ergebnis eines Aktionstages „Regenwald“ im Freizeitmarkt Knauber-Endenich. Drei Prozent der Tageseinnahmen wurden aufgerundet der AKG für das Regenwaldprojekt zur Verfügung gestellt. Frau Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel überreichte am 20.6. 2008 diesen Betrag Herrn Dr. Uwe Schäkel, der sich herzlich für das wiederholte Engagement der Firma Knauber bedankte.

Regenwald Aktion beim Knauber-Markt in Endenich

Am 29. Mai wurde mit einem eindrucksvollen Vortrag von Frau Dipl.-Biol. Sabine Heine, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit im ZfMK, die Regenwaldausstellung im Knauber-Markt eröffnet.



An sechs Stellen im Markt sind attraktiv gestaltete Kojen entstanden, zum Teil mit Präparaten von Insekten und anderen Tieren, die alle auf die Bedeutung zum Erhalt des Regenwaldes aufmerksam machen. Eine vorbildliche Zusammenarbeit, die mit unterschiedlichsten Veranstaltungen fortgesetzt wird.

Benefizveranstaltung – auch für den Regenwald

Im Rahmen einer Benefizveranstaltung unter anderem auch zu Gunsten des Regenwaldprojektes hatte Herr Frank H. Asbeck – Vorstandsvorsitzender der Solarworld und Vorsitzender des Kuratoriums der Alexander Koenig Gesellschaft – am 15. Juni Persönlichkeiten der Region eingeladen. Ein namhafter Betrag wird aus dem Spendenaufkommen für das Regenwaldprojekt verwendet werden können.

Spende der Kanzlei Vianden/Sommer

Am 16. Mai überreichte Herr Dirk Vianden – Kanzlei Vianden/Sommer Herrn Dr. Uwe Schäkel eine Spende in Höhe von 1 000 €. Mit großer Freude nahm er diese für die AKG an. Der Betrag ist das Ergebnis der Kaffee- und Sektbar, die Mitarbeiter der Kanzlei nun bereits zum zweiten Mal aus Anlass des Museumsmeilenfestes im Park des Museums aufgebaut hatten. Der Betrag ist bestimmt für die Anschaffung von Sitzkissen für Kinder im Rahmen des Kinderprogramms sowie des neuen Seniorenprogramms der AKG.



Bitte um Angabe Ihrer Mailanschrift

Wir möchten Sie, unsere Mitglieder zeitnah mit aktuellen Informationen rund um das Museum Koenig versehen. Dazu benötigen wir Ihre E-Mail-Anschrift. Herr Dieter Scholz, wäre für die Information – soweit noch nicht geschehen -an dieter.scholz@onlinehome.de dankbar.

RUHESTATTE
VON
ALEXANDER FERDINAND
KÖNIG
DEN GRÜNDER
UND SCHAFFER DES
„MUSEUM
ALEXANDER KÖNIG
IN BONN
UND SEINER FRAU
MARGARETHE
HERMINI
KÖNIG

HIER RUHT
ALEXANDER
FERDINAND
KÖNIG
GEBORN
AM 18. SEPTEMBER
1808 IN
BONN
STARB AM 18. SEPTEMBER
1888 IN
BONN
SEINE FRAU
MARGARETHE
HERMINI
KÖNIG
GEBORN
AM 18. SEPTEMBER
1808 IN
BONN
STARB AM 18. SEPTEMBER
1888 IN
BONN

A large orchestra is performing in a circular, open-air amphitheater. The musicians are seated in a semi-circle, facing outwards. They are playing various instruments, including violins, violas, cellos, and double basses. The stage is a light-colored, circular platform. In the background, there is a large, green, circular pond. The amphitheater has a curved, tiered seating area. The overall atmosphere is one of a grand, outdoor musical performance.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AKG-News \(Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.\)](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Schäkel Uwe

Artikel/Article: [AKG-News 1](#)